

Attraktive Bezirks- und Gemeindehäuser suisseplan-Aufwertungsaktion im Jahr 2026

Der Erhalt und die Förderung der Biodiversität sind Themen, die Jahr für Jahr an Bedeutung gewinnen und einen prominenten Platz in der Medienlandschaft eingenommen haben. Eine besondere Brisanz erhalten diese Themen innerhalb des Siedlungsraums, in dem blühreiche Grünflächen, alte Bäume und unversiegelte Flächen zunehmend verschwinden.

Bezirks- und Gemeindehäuser können dabei mit gutem Beispiel vorangehen und als Vorbild dienen, welches die Bevölkerung zum Nachahmen animiert. Nutzen Sie die Chance im Jahr 2026.



Bunte Blumenwiesen sind pflegeleicht und kostengünstig.



Staudenflächen sorgen für repräsentative Eingangssituationen.

Attraktive Visitenkarte für Bezirk und Gemeinde

Bezirksgebäude und Gemeindehäuser sind die Visitenkarten der jeweiligen Bezirke bzw. Gemeinden. Eine attraktive, ökologisch wertvolle Umgebungsgestaltung trägt entsprechend zum guten Ruf in der Region bei.

Gerne bieten wir Ihnen exklusiv im Jahr 2026 die Erarbeitung einer Konzeptskizze mit möglichen Aufwertungsmassnahmen für die Umgebungsflächen Ihres Bezirks- oder Gemeindehauses inkl. einer Begehung vor Ort für pauschal CHF 3'000.– exkl. MwSt. an. Die Konzeptskizze zeigt Potenziale für die ästhetische Aufwertung und die gleichzeitige Förderung der Biodiversität auf Ihrer prominenten Fläche.

Unter anderem sollen bei der Konzeptskizze folgende Themen betrachtet werden:

- **Rasen- und Wiesenflächen:** Werden Rasenflächen effektiv als solche genutzt?
- **Bunte Staudenrabatten:** Wo lassen sich prächtige Staudenflächen aus einheimischen Arten anlegen?
- **Bäume und Baumreihen:** Welche Baumarten sind für den jeweiligen Standort geeignet?
- **Hecken und Sträucher:** Welche Sträucher bieten unseren Vögeln im Winter Nahrung?
- **Mögliche Strukturelemente:** Welche ökologisch wertvollen Strukturen können gut in die Gestaltung integriert werden?
- **Tierische Mitbewohner:** Welche gebäudebrütenden Tierarten können aktiv gefördert werden?
- **Invasive Neophyten:** Wie können vorhandene invasive Neophyten erkannt und fachgerecht bekämpft werden?
- **Adäquater Pflegeaufwand:** Wie lassen sich der Pflegeaufwand und die damit verbundenen Kosten reduzieren?



Seltene Baumarten wie die Elsbeere können bewusst gefördert werden.



Unvermörtelte Pflastersteinbeläge sind attraktiv und wasserdurchlässig.

Weitere Angebote

Darüber hinaus unterstützen wir Ihre Gemeinde gerne bei den weiteren Planungsschritten sowie der Umsetzung der vorgeschlagenen Aufwertungsmassnahmen. Auch bei der Planung und Ausführung von weiteren ökologischen Aufwertungsmassnahmen und beim Erstellen von Pflegeplänen für die öffentlichen Grünflächen und gemeindeeigenen Liegenschaften bieten wir gerne Hand.